

Der Engel auf dem Stadtfriedhof in Longyon



Die alte lothringische Stadt **Longyon** im Grenzdreieck Frankreich – Belgien – Luxemburg ist durch den 1. Weltkrieg und dessen Gräuel mitgeprägt worden:

Vgl.: Mairie de Longyon:

<http://www.longuyon.fr/index.php?p=longuyon>

Am oberen Stadtrand liegt ein großer deutscher Soldatenfriedhof. Auf dem Weg dorthin kommt man am Stadtfriedhof mit der alten Kirche St. Agathe (13. Jh.) und vielen alten Grabdenkmälern vorbei:

http://www.longuyon.fr/index.php?p=sainte_agathe

Man blickt auf die Stadt hinunter und auf die umliegenden Berge. Ganz oben auf diesem Hügel steht ein kleines Mausoleum mit einem Engel am Dachfirst. Der Blick des Engels geht in die Weite. Er nimmt die Toten gewissermaßen mit aus ihren Grabkammern hinein in das himmlische Licht. So wird auch der Blick des Betrachtenden vom Tod hinweg ins Leben der Ewigkeit gezogen.

Das Schauen des Engels und das Blau des Himmels werden zum Symbol:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

(Jahreslösung 2013 aus Hebräer 13,14).



Der Friedhof mit der Kirche St. Agathe

Reinhard Kirste

Relpäd/Engel in Longyon, 06.01.13